

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106596
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>454</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26306,5668
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
- <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
- <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Recht kuppiges Gelände mit Niveauunterschieden von fast 10 m, mit einem Feldgehölz, das stark forstlich überprägt ist. In der Vergangenheit hat es Pflanzungen von Fichten und Kiefern gegeben, daneben wachsen zahlreiche ältere Stieleichen und einzelne Rotbuchen, die 50 cm Stammdicke erreichen. In jüngerer Zeit hat es Durchforstungsmaßnahmen gegeben, bei denen der Waldboden kräftig gestört worden ist. Dadurch sind in Teilbereichen Springkraut, Brennessel und Große Brombeerbestände entstanden. Insgesamt ist das Gebiet recht strukturreich und artenreich, v.a. auch durch die zahlreich auftretenden Störungen. In Teilbereichen werden zudem Gartenabfälle abgelagert und es hat in der Vergangenheit kleinere bauliche Einrichtungen gegeben. Im Randbereich sind Schuppen und Zaunteile erhalten. Im Rahmen der durch Forsten sind größere Lichtungen entstanden, die v.a. von strauchiger, rund 4 m hoher Vegetation aus hohen Anteilen aus Später Traubenkirsche, Vogelbeere und Faulbaum bewachsen sind. Der Standort ist sandig-mager, erkennbar an trocken-mageren Säumen, in denen Trockenrasenarten auftreten und Vorkommen von Drahtschmiele und Heidelbeere in ungestörteren Waldabschnitten. In gestörten Bereichen dominieren Nitrophyten wie Brennessel und Kleinblütiges Springkraut. Der Nordrand des Waldes ist stärker mesophil geprägt und weniger gestört. Hier dominiert ein älterer Baumbestand aus Stieleichen und einzelnen Rotbuchen in der Baumschicht und Heidelbeeren am Boden. Im Waldrandbereich sind einzelne Stieleichen und Rotbuchen mit knapp 1 m Stammdicke vorhanden, die vermutlich auf ehemalige Knicks zurückgehen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		
1	2			40 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Im Haidland			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Acker, im Süden eine Straße und ein Wohngebiet			
<b>Rechtswert (X)</b>	563171	<b>Hochwert (Y)</b>	5920876	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Marmstorf (709)	<b>Gemarkung</b>	Marmstorf (721)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [ HH-2021 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

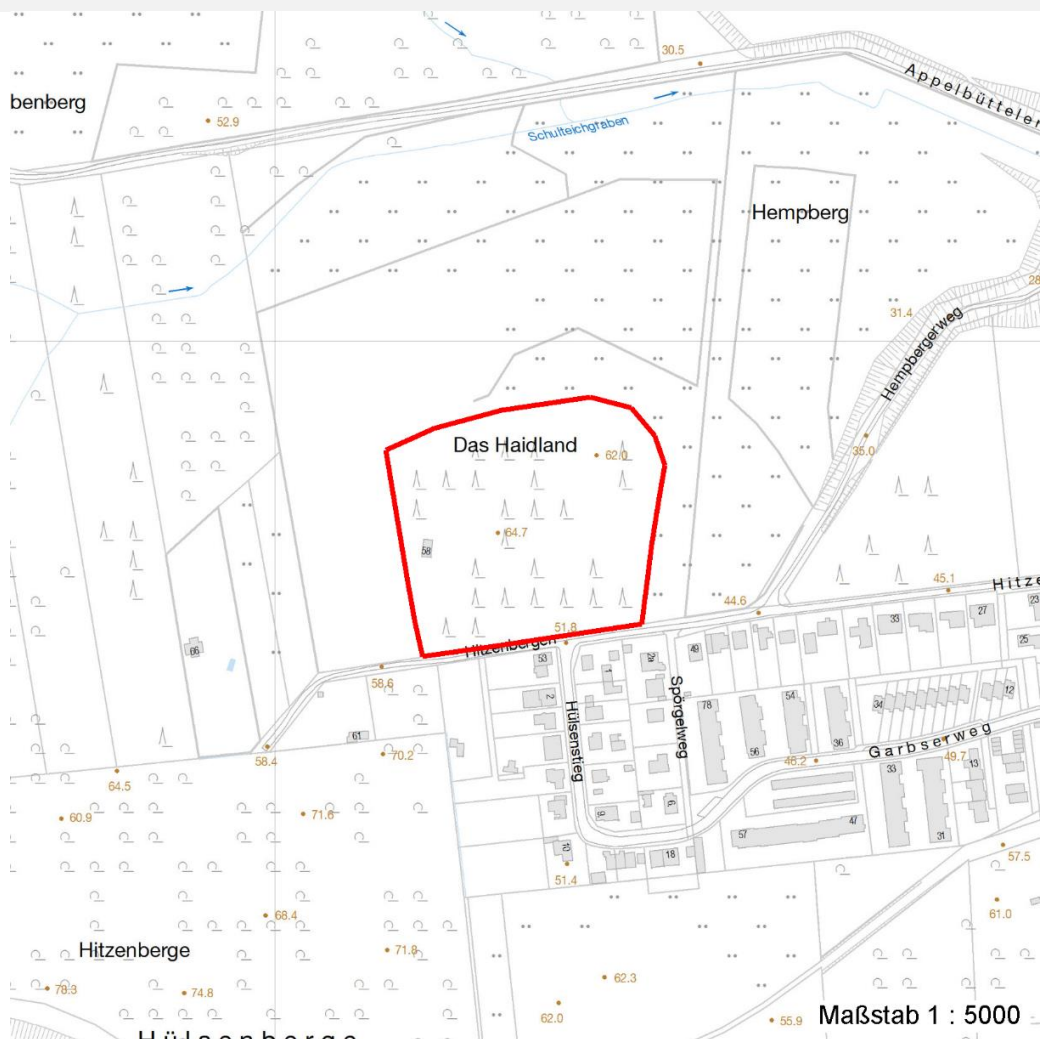
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106596
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>454</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26306,5668
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106596	20488	6220	100	19.10.2007	K	6222	109

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58756	0	6220_454_250716_1.JPG	
58757	0	6220_454_250716_2.JPG	
58758	0	6220_454_250716_3.JPG	
58759	0	6220_454_250716_4.JPG	
58760	0	6220_454_250716_5.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106596
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>454</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26306,5668
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen, Störungen durch forstliche Nutzungen, Störungen von Wegen her, die den Wald queren; Starke forstliche Überprägung von größeren Teilen des Waldes
Wertgesichtspunkte	In Teilen recht naturnah ausgeprägter Standort, typischer Eichen-Mischwald, alte Bäume - zumindest in den Randbereichen, deckungsreich und strukturreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Insekten, allgemein Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Der Wald sollte in Zukunft möglichst naturnah bewirtschaftet werden, das heißt, mittel- bis langfristig die Kiefern und Fichten entfernen und den Baumbestand in Richtung auf einen Eichen-Buchenwald entwickeln.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6220_454_250716_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6220_454_250716_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106596
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>454</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26306,5668
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6220\_454\_250716\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 6220\_454\_250716\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WNK
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	10 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106596
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>454</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26306,5668
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-						-							
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-							
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-							
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-							
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1	-						-							
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		K1	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-							
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	z		-	-						-							
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-							
Hylotelephium maximum (Große Fetthenne)	7	w		-	-						-			3			V	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	z		-	-						-		b					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-							
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-							
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-							
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z		-	-						-							
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	w		-	-						-							
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		-	-						-							
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	106596
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>454</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26306,5668
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-	-						-							
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b			3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		-	-						-							
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Vinca minor (Kleines Immergrün)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>48</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste					FFH						
	B	A	S	G	H	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	<b>B</b>					<b>ArtSchG</b>						
2	<b>Anzahl</b>					<b>Anzahltyp</b>						
3	<b>Anzahl geschätzt</b>					<b>Geschlecht</b>						
4	<b>Methode</b>					<b>Verhalten</b>						
5	<b>Nachweis</b>											
<b>Amphibien</b>												
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b			3							v
	2	1										
	3											
	4											

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	106596
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6220</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Apfelbüttel
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>454</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	25.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	26306,5668
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein